



## MEDIENINFORMATION

Bonn, 9. November 2023

### **Deutsche Telekom erhöht nach starkem dritten Quartal erneut Jahresprognose und plant Dividendenplus und Aktienrückkäufe**

- Konzernumsatz steigt im dritten Quartal organisch um 0,7 Prozent auf 27,6 Milliarden Euro, werthaltige Service-Umsätze steigen organisch um 4,1 Prozent
- Bereinigtes EBITDA AL legt organisch um 6,2 Prozent auf 10,5 Milliarden Euro zu
- Konzernüberschuss wächst um 21,9 Prozent auf 1,9 Milliarden Euro
- Jahresprognose zum dritten Mal angehoben
- Dividende soll auf 77 Cent je Aktie steigen, Aktienrückkäufe im Volumen von bis zu 2 Milliarden Euro geplant
- Deutschland: starkes Kundenplus bei Mobilfunk und Breitband
- T-Mobile US: Branchenführer beim Kundenwachstum
- Europa: weiter auf Wachstumskurs

---

Die Deutsche Telekom wächst weiterhin bei allen wichtigen Kennzahlen, erhöht ihre Ziele für das Gesamtjahr und stellt eine höhere Dividende in Aussicht. Im dritten Quartal stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum in der organischen Betrachtung – also ohne Einfluss von Veränderungen der Wechselkurse und des Konsolidierungskreises – um 0,7 Prozent auf 27,6 Milliarden Euro. Bei den Service-Umsätzen gab es organisch ein Plus von 4,1 Prozent. Gleichzeitig legte das bereinigte EBITDA AL des Konzerns organisch um 6,2 Prozent auf 10,5 Milliarden Euro zu. Hierzu haben die Geschäfte auf beiden Seiten des Atlantiks beigetragen. Der Free Cashflow AL stieg trotz im Jahresvergleich höherer Investitionen in Deutschland im Quartal um 61,4 Prozent auf 4,7 Milliarden Euro.



„Die Telekom wächst in unsicheren Zeiten auf beiden Seiten des Atlantiks ungebremst weiter“, sagte Tim Höttges, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom. „Durch eine höhere Dividende wollen wir unsere Aktionärinnen und Aktionäre an dieser positiven Entwicklung beteiligen.“

Die Deutsche Telekom hob zum dritten Mal in diesem Jahr ihre Prognose an. Für das Gesamtjahr erwartet der Konzern nun ein bereinigtes EBITDA AL von rund 41,1 Milliarden Euro und einen Free Cashflow AL von mehr als 16,1 Milliarden Euro, jeweils 0,1 Milliarden Euro mehr als noch zur Jahresmitte 2023 geplant. Zu Jahresbeginn hatten die Erwartungen für das bereinigte EBITDA AL noch bei rund 40,8 Milliarden Euro und für den Free Cashflow AL bei mehr als 16 Milliarden Euro gelegen. Das bereinigte Ergebnis je Aktie wird weiterhin bei mehr als 1,60 Euro erwartet.

Der berichtete Konzernüberschuss der Deutschen Telekom stieg im dritten Quartal 2023 gegenüber dem Vorjahr um 21,9 Prozent auf 1,9 Milliarden Euro. Darin zeigt sich neben der positiven Entwicklung des Ergebnisses aus dem operativen Geschäft auch der geplante Rückgang der Integrationsaufwendungen aus dem Zusammenschluss von T-Mobile US und Sprint. Bereinigt um diese Sondereinflüsse ging der Konzernüberschuss in den drei Monaten um 5,9 Prozent auf 2,3 Milliarden Euro zurück. Hintergrund dieser Entwicklung waren positive Einmaleffekte im Finanzergebnis des Vorjahres, die 2023 nicht angefallen sind. Für die Dividendenhöhe maßgeblich ist das nachhaltige bereinigte Ergebnis je Aktie, in dem solche Einmaleffekte nicht berücksichtigt werden. Nach neun Monaten 2023 liegt das nachhaltige bereinigte Ergebnis je Aktie bei 1,22 Euro und damit um 8 Prozent über dem Vorjahreswert.

Auf dieser Basis schlägt der Vorstand dem Aufsichtsrat, wie in der vergangenen Woche bekanntgegeben, die Ausschüttung einer Dividende von 0,77 Euro je Aktie vor. Für das Geschäftsjahr 2022 waren noch 0,70 Euro je Aktie ausgeschüttet worden. Zudem plant das Unternehmen für 2024 Aktienrückkäufe mit einem Volumen von bis zu 2 Milliarden Euro. Damit soll ein Teil des Verwässerungseffektes aus der Kapitalerhöhung 2021 der Deutschen Telekom wieder zurückgeführt werden. Im September 2021 hatte die Deutsche Telekom 225 Millionen neue Aktien im Wege einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage an die japanische Softbank ausgegeben und im Gegenzug 45 Millionen Aktien ihrer Tochtergesellschaft T-Mobile US erhalten. Dies war ein weiterer Schritt der Deutschen Telekom hin zu ihrem strategischen Ziel



einer nachhaltigen Mehrheitsbeteiligung an T-Mobile US. Zum 30. September 2023 lag die Beteiligung an T-Mobile US bei 52,1 Prozent.

### **Deutschland: starkes Kundenplus bei Mobilfunk und Breitband**

Auf ihrem Heimatmarkt verzeichnete die Deutsche Telekom im dritten Quartal bei Kunden- und Finanzzahlen eine sehr positive Entwicklung. Mit 96.000 neuen Breitbandkunden setzte sich das Unternehmen erneut an die Spitze des Marktes. 6,7 Millionen oder 45 Prozent der Telekom-Privatkunden nutzen dabei einen Anschluss mit einer Bandbreite von bis zu 100 MBit/s oder höher. Die Kundenbasis bei MagentaTV wuchs im Quartal um 51.000 auf 4,3 Millionen.

Die neue Tarifstruktur im Mobilfunk trägt weiter zu starken Zahlen bei. Unter den eigenen Marken verzeichnete die Telekom zwischen Juli und September 350.000 neue Vertragskunden. Bei den mobilen Service-Umsätzen bleibt die Telekom Marktführer. Hier gab es ein Plus von 2,9 Prozent.

Seit nun sieben Jahren gelingt es der Telekom, in Deutschland das Ergebnis in jedem einzelnen Quartal zu steigern. Im dritten Quartal 2023 belief sich das organische Plus beim bereinigten EBITDA AL im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 3,1 Prozent auf 2,6 Milliarden Euro. Gleichzeitig legte der Umsatz organisch um 2,1 Prozent auf 6,3 Milliarden Euro zu.

### **USA: Branchenführer beim Kundenwachstum**

T-Mobile US verzeichnete zwischen Juni und September einen Vertragskundenzuwachs um 1,2 Millionen. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert erklärt sich durch die Deaktivierung von SIM-Karten für Schüler und Studierende, die während der Corona-Pandemie ausgegeben worden waren und nun nicht mehr benötigt werden. In dem für die Service-Umsätze besonders wichtigen Segment der Telefonie-Vertragskunden lag der Netto-Kundenzuwachs mit 850.000 auf Vorjahresniveau. Beide Zahlen stellen Bestwerte in der US-Mobilfunkbranche dar. Weitere 557.000 Nutzer entschieden sich im dritten Quartal für das Festnetz-Ersatzprodukt Highspeed-Internet. Damit wuchs die Kundenbasis dieses Angebots auf 4,2 Millionen.

Das Unternehmen steigerte seine Service-Umsätze im Quartal organisch gegenüber dem Vorjahr um 4,7 Prozent auf 15,9 Milliarden Dollar. Die maßgebliche Ergebnisgröße, das



bereinigte Core EBITDA, in dem die Effekte aus dem geplanten Zurückfahren des Endgeräte-Leasings herausgerechnet sind, wuchs organisch um 12,7 Prozent auf 7,3 Milliarden Dollar.

### **Europa: weiter auf Wachstumskurs**

Ein weiteres Mal lieferte das operative Segment Europa starke Finanzzahlen. Das bereinigte EBITDA AL stieg auf organischer Basis im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,3 Prozent auf 1,1 Milliarden Euro. Beim Umsatz erzielten die europäischen Landesgesellschaften ein organisches Wachstum von 3,7 Prozent auf 3,0 Milliarden Euro. Haupttreiber waren hier mit einem organischen Plus von 5,2 Prozent die mobilen Service-Umsätze.

Positiv entwickelten sich auch die Kundenzahlen in Europa. Bei den Mobilfunk-Vertragskunden gab es ein Plus von 223.000, die Zahl der Breitbandanschlüsse stieg um 76.000 und die Zahl der TV-Kunden legte um 52.000 zu.

### **Systemgeschäft: solides Umsatzplus**

T-Systems blickt im dritten Quartal auf Zuwächse bei Erlösen und Ergebnis zurück. Unter den eigenen Erwartungen lag der Auftragseingang. Hier gab es organisch einen Rückgang um 11,9 Prozent auf 742 Millionen Euro, was auch auf zeitliche Verschiebungen zurückzuführen ist.

Der Umsatz stieg zwischen Juli und September gegenüber dem Vorjahreszeitraum organisch um 7,1 Prozent auf 960 Millionen Euro. Das bereinigte EBITDA AL legte organisch um 1,2 Prozent auf 86 Millionen Euro zu.



## Konzern Deutsche Telekom im Überblick

	3. Quartal 2023 in Mio. EUR	3. Quartal 2022 in Mio. EUR	Veränd. in %	1.-3. Quartal 2023 in Mio. EUR	1.-3. Quartal 2022 in Mio. EUR	Veränd. in %	Gesamt- jahr 2022 in Mio. EUR
Umsatz	27.556	28.979	-4,9	82.616	84.613	-2,4	114.413
Anteil Ausland in %	76,6	78,2	-1,6p	77,1	77,9	-0,8p	77,9
Service-Umsatz	23.258	23.590	-1,4	69.025	68.256	1,1	91.988
EBITDA bereinigt	12.074	12.003	0,6	35.212	34.915	0,9	46.410
EBITDA AL bereinigt	10.486	10.481	0,0	30.488	30.244	0,8	40.208
Konzernüberschuss (nach Minderheiten)	1.924	1.578	21,9	18.823	6.987	n.a.	8.001
Konzernüberschuss ber. (nach Minderheiten)	2.268	2.411	-5,9	6.114	7.094	-13,8	9.081
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,39	0,32	21,9	3,78	1,41	n.a.	1,61
Ergebnis je Aktie bereinigt (in Euro)	0,46	0,48	-4,2	1,23	1,43	-14,0	1,83
Free Cashflow AL	4.688	2.904	61,4	11.789	9.444	24,8	11.470
Cash Capex <sup>a</sup>	4.265	5.949	-28,3	13.702	18.208	-24,7	24.114
Cash Capex <sup>a</sup> (vor Spektrum)	4.062	5.582	-27,2	13.243	15.224	-13,0	21.019
Netto-Finanz- verbindlichkeiten (einschl. Leasing)				137.128	151.707	-9,6	142.425
Anzahl Mitarbeiter <sup>b</sup>				204.236	207.930	-1,8	206.759
davon in Deutschland				79.672	82.883	-3,9	81.469



#### **Anmerkungen zur Tabelle**

##### **Verkauf von T-Mobile Netherlands**

Am 31. März 2022 wurde die Veräußerung von T-Mobile Netherlands vollzogen. Seit dem 1. April 2022 ist die Gesellschaft nicht mehr Bestandteil des Konzerns.

##### **Neue Partner für das Funkturmgeschäft**

Am 13. Juli 2022 hat die Deutsche Telekom mit DigitalBridge und Brookfield eine Vereinbarung über den Verkauf von 51,0 Prozent der Anteile an den Gesellschaften des Funkturmgeschäfts in Deutschland und Österreich (GD Towers) geschlossen. Die Transaktion wurde am 1. Februar 2023 vollzogen. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde GD Towers in den Zahlen des Konzerns Deutsche Telekom voll konsolidiert. In den Zahlen des dritten Quartals 2023 ist GD Towers nicht mehr enthalten. In den Vorjahresvergleichszahlen (Q3/2022) wird das Funkturmgeschäft hingegen mit drei vollen Monaten berücksichtigt. Aus dem Verkauf resultierte ein Entkonsolidierungsgewinn im ersten Quartal 2023 von 12,9 Milliarden Euro. Der bei der Deutschen Telekom verbleibende Anteil des Funkturmgeschäfts von 49,0 Prozent wird seit dem 1. Februar 2023 nach der Equity-Methode bilanziert. Demzufolge wird das anteilige Nettoergebnis im Finanzergebnis (außerhalb des EBITDA AL) erfasst.

- a) Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Goodwill).
- b) Zum Stichtag.



## Operative Segmente: Operative Entwicklung

	3. Quartal 2023 in Mio. EUR	3. Quartal 2022 in Mio. EUR	Veränd. in %	1.-3. Quartal 2023 in Mio. EUR	1.-3. Quartal 2022 in Mio. EUR	Veränd. in %	Gesamt- jahr 2022 in Mio. EUR
<b>Deutschland</b>							
Gesamtumsatz	6.308	6.144	2,7	18.598	18.145	2,5	24.505
EBITDA AL bereinigt	2.638	2.535	4,1	7.655	7.358	4,0	9.837
<b>USA</b>							
Gesamtumsatz	17.638	19.316	-8,7	53.455	55.636	-3,9	75.436
<i>in USD</i>	<i>19.188</i>	<i>19.440</i>	<i>-1,3</i>	<i>57.911</i>	<i>59.139</i>	<i>-2,1</i>	<i>79.348</i>
EBITDA AL bereinigt	6.791	6.690	1,5	19.882	19.198	3,6	25.614
<i>in USD</i>	<i>7.384</i>	<i>6.742</i>	<i>9,5</i>	<i>21.540</i>	<i>20.417</i>	<i>5,5</i>	<i>26.963</i>
<b>Europa</b>							
Gesamtumsatz	2.995	2.848	5,2	8.678	8.259	5,1	11.158
EBITDA AL bereinigt	1.095	1.046	4,7	3.102	3.007	3,2	3.964
<b>Systemgeschäft</b>							
Auftragseingang	742	867	-14,4	2.241	2.769	-19,1	3.952
Gesamtumsatz	960	927	3,6	2.865	2.796	2,5	3.811
EBITDA AL bereinigt	86	83	3,6	245	230	6,5	284



## Operative Segmente: Kundenentwicklung im dritten Quartal 2023

	30.09.2023 in Tsd.	30.06.2023 in Tsd.	Veränd. in Tsd.	Veränd. in %
<b>Deutschland</b>				
Mobilfunk-Kunden	59.778	57.695	2.083	3,6
davon Vertragskunden	24.811	24.391	420	1,7
Festnetz-Anschlüsse	17.352	17.332	20	0,1
Breitband-Anschlüsse	14.952	14.856	96	0,6
davon Glasfaser <sup>a</sup>	12.620	12.486	134	1,1
TV (IPTV, Sat)	4.259	4.208	51	1,2
Teilnehmer- Anschlussleitungen (TAL)	2.690	2.877	-187	-6,5
<b>USA</b>				
Kunden	117.907	116.602	1.305	1,1
davon Postpaid- Kunden	96.312	95.086	1.226	1,3
davon Prepaid-Kunden	21.595	21.516	79	0,4
<b>Europa</b>				
Mobilfunk-Kunden	47.949	47.582	367	0,8
davon Vertragskunden	26.976	26.753	223	0,8
Festnetz-Anschlüsse	7.997	7.970	27	0,3
Breitband-Kunden	6.913	6.837	76	1,1
TV (IPTV, Sat, Kabel)	4.246	4.194	52	1,2

### Anmerkungen zur Tabelle

a) Gesamtzahl aller FTTx-Anschlüsse (z. B. FTTC/VDSL, Vectoring sowie FTTH/B).





### Operative Segmente: Kundenentwicklung im Jahresvergleich

	30.09.2023 in Tsd.	30.09.2022 in Tsd.	Veränd. in Tsd.	Veränd. in %
<b>Deutschland</b>				
Mobilfunk-Kunden	59.778	52.991	6.787	12,8
davon Vertragskunden	24.811	23.544	1.267	5,4
Festnetz-Anschlüsse	17.352	17.396	-44	-0,3
Breitband-Anschlüsse	14.952	14.641	311	2,1
davon Glasfaser <sup>a</sup>	12.620	11.740	880	7,5
TV (IPTV, Sat)	4.259	4.071	188	4,6
Teilnehmer- Anschlussleitungen (TAL)	2.690	3.231	-541	-16,7
<b>USA</b>				
Kunden	117.907	111.755	6.152	5,5
davon Postpaid- Kunden	96.312	90.414	5.898	6,5
davon Prepaid-Kunden	21.595	21.341	254	1,2
<b>Europa</b>				
Mobilfunk-Kunden	47.949	47.301	648	1,4
davon Vertragskunden	26.976	26.297	679	2,6
Festnetz-Anschlüsse	7.997	7.866	131	1,7
Breitband-Kunden	6.913	6.590	323	4,9
TV (IPTV, Sat, Kabel)	4.246	4.099	147	3,6

#### Anmerkungen zur Tabelle

a) Gesamtzahl aller FTTx-Anschlüsse (z. B. FTTC/VDSL, Vectoring sowie FTTH/B).



Diese Medieninformation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Ausblick“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für Umsatzerlöse, bereinigtes EBITDA AL oder andere Maßstäbe für die Performance beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Daher sollten Sie sie mit Vorsicht betrachten. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Dazu gehören u. a. auch der Fortschritt, den die Deutsche Telekom mit den personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen erzielt, und die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer und operativer Initiativen, einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften sowie von Unternehmenszusammenschlüssen. Weitere mögliche Faktoren, die die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen, sind Veränderungen der Wechselkurse und Zinssätze, regulatorische Vorgaben, ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und aufsichtsrechtliche Entwicklungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Deutschen Telekom wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Deutsche Telekom kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Deutsche Telekom lehnt – ungeachtet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab. Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom alternative Leistungskennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBITDA AL, bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBITDA AL, bereinigte EBITDA-Marge AL, Core EBITDA, bereinigtes EBIT, EBIT-Marge, bereinigter Konzernüberschuss/(-fehlbetrag), bereinigtes Ergebnis je Aktie, Free Cashflow, Free Cashflow AL sowie Brutto- und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Alternative Leistungskennzahlen unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.



**Deutsche Telekom AG**  
Corporate Communications

**Tel.:** 0228 181 – 49494

**E-Mail:** [medien@telekom.de](mailto:medien@telekom.de)

Weitere Informationen für Medienvertreter\*innen:

[www.telekom.com/medien](http://www.telekom.com/medien)

[www.telekom.com/fotos](http://www.telekom.com/fotos)

[www.twitter.com/deutschetelekom](https://www.twitter.com/deutschetelekom)

[www.facebook.com/deutschetelekom](https://www.facebook.com/deutschetelekom)

[www.telekom.com/blog](http://www.telekom.com/blog)

[www.youtube.com/deutschetelekom](https://www.youtube.com/deutschetelekom)

[www.instagram.com/deutschetelekom](https://www.instagram.com/deutschetelekom)

**Über die Deutsche Telekom:** [www.telekom.com/konzernprofil](http://www.telekom.com/konzernprofil)